

Internet: https://peter-hug.ch/aschraf/51_0974

MainSeite 51.974

Aschraf 235 Wörter, 1'575 Zeichen

Aschraf, Aschref oder Eschref, Stadt in der pers. Provinz Masenderan, 10 km von der Südküste des Kaspischen Meers, 25 km vom westl. Ende des Golfs von Aschraf oder des Haffs von Astrabad (s. d.), einst der glanzvolle Liebblingssitz des Schahs Abbas d. Gr. (1586-1628), hatte damals 2000 Familien, ist jetzt zu einem dorfähnlichen Orte von 8 bis 900 Häusern herabgesunken. Von den prachtvollen Gebäuden und Gärten des Schahs bestehen nur noch kümmerliche Überreste. Auf einem Vorgebirge an der See liegen die Trümmer des Sefiabad oder Suffiabad, einer Sternwarte, und das Grabgewölbe eines Nachkommen der zwölf Imams. Der Handelsverkehr auf dem nahen Kaspischen Meere und mit Rußland ist bedeutend. Die in der Umgebung gebaute Baumwolle sowie die Seidenzucht wirft großen Gewinn ab. Eine Landplage sind hier wie in Astrabad die räuberischen Turkmenen. Die Dörfer schließen mit ihnen förmliche Verträge ab und geben bis zu 200 und 300 Toman jährlichen Tribut. Am 3. Okt. 1727 wurde zu Aschraf ein Friede zwischen Türken und Persern geschlossen.

Ende **Aschraf**

Quelle: **Brockhaus` Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14. Auflage, 1894-1896; 1. Band, Seite 972 [Suche = 51.974] im Internet seit 2005; Text geprüft am 15.1.2012; publiziert von Peter Hug; Abruf am 23.9.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/51_0975?Typ=PDF

Ende eLexikon.